

Presseinformation

24. Mai 2017

Qualifizierung für Digitalisierung: Erfolgreiches Projekt wird auf ganz Niederösterreich ausgerollt

Bohuslav: Digitalisierung ist aus der Wirtschaft nicht mehr wegzudenken

Um die Chancen der Digitalisierung erfolgreich nutzen zu können, brauchen Unternehmen bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Qualifizierungsprojekt „FoP-Net/Future of Production“ der Zukunftsakademie Mostviertel garantiert in enger Zusammenarbeit mit den Betrieben eine fachliche Weiterbildung der Belegschaft zum Thema Wirtschaft 4.0. „Im Mostviertel ist das Projekt bereits überaus erfolgreich. Jetzt wird diese Qualifizierungsschiene als Teil der Digitalisierungsoffensive des Landes auf ganz Niederösterreich ausgerollt“, erläuterte kürzlich Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav.

Anfang der Woche fand im ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd die erste Auftaktveranstaltung zur Ausrollung des Projekts „Future of Production“ auf ganz Niederösterreich statt. Betriebe wie NOVOMATIC, ALG Automatisierungslösungen, Sick, Weinzettl Fenster und Türen, IMG, Weidmüller, DELTA BLOC, Rehau oder auch ZKW Elektronik konnten bereits für das Projekt gewonnen werden. Bohuslav dazu: „Diese renommierten Unternehmen sind die regionale Kerngruppe des Projekts und fungieren als Multiplikatoren für ‚Future of Production‘ im Industrieviertel. Im Juni findet dann der nächste Workshop statt, zu dem auch weitere Firmen herzlich eingeladen sind. Der Qualifizierungsbedarf kann nämlich in den einzelnen Regionen ganz unterschiedlich sein und daher soll für jede Region auch ein maßgeschneidertes Qualifizierungsprogramm erstellt werden. Denn uns ist wichtig, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Unternehmen bestmöglich für Wirtschaft 4.0 gerüstet sind.“ Über den Sommer werden die Themen ausgearbeitet, die Qualifizierungsworkshops starten dann im Herbst 2017.

Das Qualifizierungsprojekt „Future of Production“ wird von der Wirtschaftsabteilung des Landes finanziert und von der ecoplus Zukunftsakademie Mostviertel umgesetzt. Johannes Eßmeister, Technologiemanager der Zukunftsakademie: „FoP ist speziell auf den KMU-Bedarf ausgerichtet und dient der fachlichen Weiterbildung von Beschäftigten in produzierenden und produktionsnahen

Presseinformation

Bereichen zum Thema Wirtschaft 4.0. Eine Kombination aus Fachimpulsen, anwendungsorientierten Workshops und gemeinsamer Arbeit an konkreten Projekten und Anwendungsbeispielen stellt den effizienten Wissenstransfer in die Unternehmenspraxis sicher.“ Die Seminare aus dem FoP-Net sind als bereichsübergreifende Fachseminare konzipiert. Angesprochen sind daher neben den Führungskräften auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Produktion und aus produktionsnahen Bereichen.

„Wirtschaft, Forschung, Aus- und Weiterbildung – sowohl ecoplus als auch die Zukunftsakademie vernetzen diese Bereiche und leisten so einen wichtigen Beitrag, um die heimische Wirtschaft fit für die Zukunft zu machen. Die Aktivitäten der Zukunftsakademie ergänzen die Ziele von ecoplus zur regionalen Stärkung und Entwicklung ideal“, so ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.